



---

# Amtsblatt

---

Nummer 3

vom 14. April 2021

## Inhalt:

- Nr. 32 Botschaft des Heiligen Vaters zum Welttag um Geistliche Berufungen
  - Nr. 33 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2021
  - Nr. 34 Dank der deutschen Bischöfe für die Coronakollekte 2020
  - Nr. 35 Mitglieder des Priesterrates
  - Nr. 36 Personalien Priester
  - Nr. 37 Priesterweihe
  - Nr. 38 Treffen der Jubelpaare am 9. Oktober 2021 – Bitte um Meldung an das Bischöfliche Ordinariat
  - Nr. 39 Entfristung Supervisionsordnung für Priester und Mitarbeiter/innen im pastoralen Dienst des Bistums Görlitz
  - Nr. 40 Jahresheft 2021 der Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat
  - Nr. 41 Kollektenplan für das 2. Halbjahr 2021
  - Nr. 42 Merkblätter zum Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken
- 

## **Nr. 32 Botschaft des Heiligen Vaters zum Welttag um Geistliche Berufungen**

Die Botschaft des Heiligen Vaters zum 58. Welttag für Geistliche Berufungen am 25. April 2021 wurde veröffentlicht.

Sie kann ab sofort unter [www.vatican.va](http://www.vatican.va) > Franziskus < Botschaften > Welttag für Geistliche Berufungen heruntergeladen werden.

## **Nr. 33 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2021**

Liebe Schwestern und Brüder,

die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika "Laudato Si" die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlerevieren oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden:

Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen.

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – und auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren.

Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungsspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr!

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

25. Februar 2021

Für das Bistum Görlitz

gez. + Wolfgang Ipolt  
Bischof

*Der Aufruf soll am Sonntag, dem 16.05.2021, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden darüber hinaus auch in anderer geeigneter Weise bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte am Pfingstsonntag, dem 23.05.2021, ist ausschließlich für die Solidaritätsaktion Renovabis bestimmt.*

## **Nr. 34 Dank der deutschen Bischöfe für die Coronakollekte 2020**

Am 6. September 2020 wurde der „Weltkirchliche Sonntag des Gebets und der Solidarität“ mit den Leidtragenden der Corona-Pandemie einschließlich einer Sonderkollekte begangen. Die Kollekte erbrachte in ganz Deutschland ein finanzielles Ergebnis von 2,4 Millionen Euro. Der Ständige Rat hat beschlossen, die Spenden auf die verschiedenen kirchlichen Hilfswerke zu verteilen. Im Bistum Görlitz haben wir die Kollekte bei unserer Wallfahrt nach Neuzelle gehalten. Sie erbrachte 10.935,00 €.

Der Bischof bittet darum, den Gläubigen einen ausdrücklichen Dank für ihre großzügige Unterstützung zu übermitteln.

## **Nr. 35 Mitglieder des Priesterrates**

Das Protokoll der Wahl zum Priesterrat ist Bischof Ipolt am 4. März 2021 vorgelegt und das Ergebnis von ihm bestätigt worden. Die Amtszeit des Priesterrates beträgt 5 Jahre (can. 501 § 1). Nachfolgend werden die Mitglieder des Priesterrates bekanntgegeben:

Geborene Mitglieder:

1. Dompropst Dr. Alfred Hoffmann (Generalvikar)
2. Domkapitular Markus Kurzweil (Seelsorgeamtsleiter)

Gewählte Mitglieder:

1. Domkapitular Propst Thomas Besch
2. Pfarrer Marko Dutzschke
3. Domkapitular Ansgar Florian
4. Pater Prior Simeon Wester OCist

Ernannte Mitglieder:

1. Pfarrer Lic. iur. can. Daniel Laske
2. Geistlicher Rat Pfarrer i.R. Johannes Magiera

Der Priesterrat trat unter Vorsitz von Bischof Ipolt am 10. März 2021, 16.00 Uhr im St. Johannes-Haus, Cottbus, zur konstituierenden Sitzung zusammen.

## **Nr. 36    Personalia Priester**

Entpflichtung

Mit Dekret vom 18. März 2021 entpflichtete Bischof Ipolt Herrn Pfarrer **Udo Jäkel** mit Wirkung vom 9. März 2021 von seinen Aufgaben als Mitglied im Kirchensteuerrat des Bistums Görlitz.

Ernennung

Mit Dekret vom 18. März 2021 ernannte Bischof Ipolt Herrn Pfarrer **Marko Dutzschke** mit Wirkung vom 10. März 2021 zum Mitglied im Kirchensteuerrat des Bistums Görlitz.

## **Nr. 37    Priesterweihe**

Am Samstag, dem 22. Mai 2021, wird Bischof Wolfgang Ipolt in der Stiftskirche Beata Maria Virgo in Neuzelle **Pater Alberich Maria Dominik Albinus Fritsche OCist** das Sakrament der Priesterweihe spenden. Der Weihegottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Corona-Regelungen ist in der Stiftskirche nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich und eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Der Fernsehsender EWTN und der Radiosender Radio Horeb übertragen den Weihegottesdienst.

Alle Priester und Diakone, die an dem Weihegottesdienst teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 7. Mai 2021 im Seelsorgeamt unter [seelsorgeamt@bistum-goerlitz.de](mailto:seelsorgeamt@bistum-goerlitz.de) an. Priester und Diakone nehmen in Chorkleidung teil. Die Priester bringen bitte eine weiße Stola mit.

Der Weihekandidat wird dem Gebet herzlich empfohlen.

## **Nr. 38 Treffen der Jubelpaare am 9. Oktober 2021 – Bitte um Meldung an das Bischöfliche Ordinariat**

Am 9. Oktober 2021 wird in Görlitz das diesjährige Treffen der Jubelpaare des Bistums stattfinden. Das Treffen beginnt mit der Hl. Messe mit Segnung der Paare um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestr. 19, anschl. Begegnung im Jugendhaus „Wartburg“, Johannes-Wüsten-Str. 21. Wir bitten die Pfarreien bis zum **30. Juni 2021** um die Adressen der Paare, die im Jahr 2021 ein silbernes, goldenes, diamantenes oder eisernes Jubiläum ihrer kirchlichen Trauung feiern. Bischof Ipolt lädt die gemeldeten Paare mit einem Brief persönlich zu diesem Tag ein.

## **Nr. 39 Entfristung Supervisionsordnung für Priester und Mitarbeiter/innen im pastoralen Dienst des Bistums Görlitz**

Die Befristung der zum 1. November 2016 in Kraft getretenen Supervisionsordnung für Priester und Mitarbeiter/innen im pastoralen Dienst des Bistums Görlitz wird hiermit aufgehoben.

Görlitz, den 30. März 2021  
Az. 958/2016

L.S.

gez. Dr. Alfred Hoffmann  
Generalvikar

## **Nr. 40 Jahresheft 2021 der Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat**

Diesem Amtsblatt liegt für unsere Pfarreien ausnahmsweise das Jahresheft 2021 der Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat bei. Das Jahresheft enthält einen empfehlenswerten Impuls von Bischof Dr. Michael Gerber zum synodalen Weg der Kirche in Deutschland. Außerdem enthält das Heft einen Artikel des Sprechers unserer Ständigen Diakone, Diakon Bernd Schmuck, zur Krankenhausseelsorge in Corona-Zeiten.

## **Nr. 41 Kollektenplan für das 2. Halbjahr 2021**

Juli

11.07.2021	Für die Instandsetzung kirchlicher Bauten	100%
25.07.2021	Für die Aufgaben des Seelsorgeamtes	100%

August

08.08.2021	Für die Priesterausbildung	100%
22.08.2021	Für caritative Aufgaben, insbesondere für die Hospizarbeit	50%

September

12.09.2021	Kollekte am Welttag der Kommunikationsmittel	100%
------------	----------------------------------------------	------

19.09.2021	Caritas-Sonntag: Für caritative Aufgaben, insbesondere für die Ehe-, Familien und Lebensberatung und die Schwangerschaftsberatung	100%
Oktober		
03.10.2021	Für die Ausbildung kirchlicher Mitarbeiter	100%
24.10.2021	MISSIO-Kollekte	100%
November		
02.11.2021	Für die Priesterausbildung in Osteuropa	100%
14.11.2021	Für die Aufgaben der Jugendseelsorge	66%
21.11.2021	Diasporaopfertag – Für das Bonifatiuswerk	100%
Dezember		
05.12.2021	Für die Priesterausbildung	100%
19.12.2021	Für caritative Aufgaben, insbesondere für Menschen in schwierigen Lebenslagen	50%
24./25.12.2021	Adveniat-Kollekte	100%
28.12.2021	Für das Missionswerk der Kinder	100%

Am Tag der Erstkommunion wird das Diaspora-Opfer der Kommunionkinder und am Tag der Heiligen Firmung das Diaspora-Opfer der Firmlinge erbeten.

Außerdem ist an jedem Priestersamstag und -donnerstag eine Kollekte für die Heranbildung des Priesternachwuchses zu halten. Die Kollektenerträge sind jeweils **bis spätestens 15. des auf das Ende des Quartals folgenden Monats** in dem angegebenen Umfang an das Ordinariat des Bistums Görlitz auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontonummer: IBAN DE 73 7509 0300 0008 2402 21  
BIC: GENO DE F1M05

## **Nr. 42 Merkblätter zum Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken**

Nach Information des Verbands der Diözesen Deutschlands (VDD) kommt es immer wieder zu urheberrechtswidrigen Nutzungen insbesondere von Fotografien, Bildern, aber auch anderen Werken in kirchlichen Einrichtungen bei der Erstellung von Pfarrbriefen oder anderen Veröffentlichungen. Im Internet oder in anderen Quellen aufgefundene Werke werden vielfach in Unkenntnis bestehender Rechte genutzt. Bekommen die Rechteinhaber Kenntnis von der Nutzung ihrer Werke, drohen oftmals aufwendige und kostspielige Auseinandersetzungen. Um für eine erhöhte Vorsicht bei bestehenden Urheberrechten zu sensibilisieren, hat die Unterkommission Urheber-, Medien- und Verlagsrecht das Merkblatt „Der Umgang mit Bildern, Fotografien und anderen Werken – (Urheber-) Rechtsfragen bei Veröffentlichungen“ erarbeitet.

Ein weiteres Merkblatt befasst sich mit der Frage der „Öffentlichkeit einer Veranstaltung“. Lediglich wenn eine Veranstaltung öffentlich ist, besteht für die Musikwiedergabe eine GEMA-Relevanz. Nach Rechtsauffassung der Unterkommission sind durch den Wandel in der

Rechtsprechung zur Auslegung der öffentlichen Wiedergabe viele der im kirchlichen Bereich stattfindenden Veranstaltungen gegenüber der GEMA nicht mehr meldepflichtig.  
Beide Merkblätter sind diesem Amtsblatt beigelegt sowie zum Abruf auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz eingestellt ([www.dbk.de](http://www.dbk.de)).

gez. Dr. Alfred Hoffmann  
Generalvikar